

Laborpraktikum in Chemischer Technologie – Eine Dienstleistung der HTA-FR. Ein Beitrag an die Ausbildung von Chemikantenlehrlingen

Kurt Käser*

Laboratory Course in Chemical Technology – A Service Provided by the School of Engineering Fribourg (Switzerland). A Contribution to the Education of Chemical Manufacturing Technicians

Abstract: For the past six years the *Berufsschule Aarau* has commissioned the School of Engineering and Architecture Fribourg to provide a practical training course in chemical technology to their third year students. During five blocks, three days each, the students work on specific topics relevant to chemical manufacturing. One further day is spent on learning about practical data handling. The program aims to foster a deeper understanding of theoretical concepts, to enlarge professional experience and finally to develop the student's ability to work in small groups.

Keywords: Chemical manufacturing technicians · Chemical technology · Education

Vorgeschichte

Seit etlichen Jahren erteilt die Berufsschule Aarau (bsa) im Rahmen der Ausbildung von Chemikanten die reglementarisch vorgeschriebenen Fächer „Allgemeinwissen“ und „Berufskunde“. Die Interessenten stammen vornehmlich aus Chemiefirmen des Kantons Aargau, aber auch aus Schaffhausen, St. Gallen, Zürich, Uri und Glarus und neuerdings auch aus Baselland. So konnte jedes Jahr eine Klasse mit 20 bis 25 Lehrlingen unterrichtet werden und dies mit steigender Tendenz. Erfreulicherweise fanden sich in letzter Zeit auch vereinzelt junge Frauen ein, die sich zu Chemikantinnen ausbilden lassen möchten.

Mit der Revision des eidgenössischen Ausbildungsreglements vom 26. Mai 1997 stellte sich der Berufsschule Aarau das

Problem, dem dritten Ausbildungsjahr ein Laborpraktikum in chemischer Technologie anbieten zu können ohne selbst Grosslabors zu besitzen. Der damalige Verantwortliche der Chemikantenausbildung, Herr Christian Herren, entwickelte daraufhin ein Konzept, das den Laborunterricht in chemischer Technologie extern im Blockunterricht vorsah. Herr Herren erkundigte sich bei verschiedenen Firmen der chemischen Industrie und ebenso bei den verschiedenen Fachhochschulen mit Chemie-Studiengang, wer die zu einer derartigen Laborausbildung notwendige Infrastruktur auf Mandatsbasis zur Verfügung stellen und die Instruktion durchführen könne. Nach eingehender Besichtigung des Grosslabors für industrielle Chemie im Bau H der Hochschule für Technik & Architektur Freiburg (HTA-FR), nach detaillierten Gesprächen und nach Vorlage

*Korrespondenz: Prof. Dr. K. Käser
Hochschule für Technik & Architektur Freiburg
Boulevard du Pérrolles 81
CH-1705 Freiburg
Tel.: +41 26 429 67 04
Fax: +41 26 429 66 00
E-Mail: kurt.kaeser@eif.ch
www.eif.ch/chimie